



Der Chor 1 begeistert mit «Lieblingsmensch» von Namika.



Für «Astronaut» von Sido feat. Andreas Bourani erntet die Boygroup viel Applaus.

Stimmwerkbande bringt Publikum zum «Explodieren»

Während eines rund zweistündigen Konzerts hat die Stimmwerkbande im Gemeindezentrum in Tamins mit Musik und Tanz begeistert. Der Kinder- und Jugendchor für die Region Imboden und das Churer Rheintal existiert bereits das zwölfte Jahr.

■ Loredana Todisco

Am letzten Wochenende hat der Kinder- und Jugendchor Stimmwerkbande unter dem Motto «Songs – die bewegen» im Gemeindezentrum Tamins zum Jahreskonzert geladen. Am Konzert vom Sonntagnachmittag traten die drei Chöre, die Boygroup und Powergroup vor einem vollen Saal auf. Den Auftakt machten die Kleinsten der Stimmwerkbande mit «Reisefieber» vom Kinderliedermacher und Musiker Andrew Bond. Willkommen geheissen wurde das Publikum anschliessend von Gianna Klucker, die alle herzlich dazu einlud, während rund zweier Stunden in die Welt der Stimmwerkbande



Die Powergroup singt ein A-Cappella-Stück.

Bilder tol

einzutauchen. Begleitet wurden die 75 Jugendlichen und Kinder von einer professionellen Band.

Chor 1 und Chor 2 standen unter der Leitung von Christine Sonder. Der Chor 3, die Boygroup und die Powergroup wurden von Christian Klucker dirigiert. Auf dem vielseitigen Konzertprogramm standen Hits wie «I Knew You Were Trouble» der US-amerikanischen Sängerin Taylor Swift oder etwa der Songtitel «Whenever, Wherever», mit dem Shakira vor mehr als zehn Jahren der internationale Durchbruch gelang. Dass der Chor insbesondere bekannte Popsongs zum Besten gibt, kommt nicht von ungefähr. «Unsere Philosophie ist es, Kinder und Jugendliche mit Popmusik – mit Liedern, die sie von zu Hause kennen –, für das Singen und Tanzen zu begeistern», erklärte Klucker später. Nebst Darbietungen mit musikalischer Begleitung begeisterte die Stimmwerkbande mit dem einen oder anderen A-Cappella-Stück.

Eine Premiere wird gefeiert

Am Jahreskonzert der Stimmwerkbande kam es zudem zu einer Premiere. Erstmals trat ein Elternchor auf. Man habe sich gedacht, wenn die Kinder auftreten dürfen, sei es nur fair, dass für die Eltern gleiches Recht gelte, sagte Klucker schmunzelnd. Die musikalischen Darbietungen hatte der Elternchor während fünf Proben eingeübt. Besonders viel Applaus durfte der Elternchor für das in

der Region bekannte Lied «Crestasee» von Bündnerfleisch einheimen. «Der Elternchor ist ein einsemestriger Versuch gewesen, den wir nun gerne weiterführen möchten», so Klucker. Wer Lust habe, dem Elternchor beizutreten, dürfe das gerne tun. Der Chor stehe allen offen – auch Eltern, deren Kinder nicht Mitglied der Stimmwerkbande seien.

Standing Ovation für die Stimmwerkbande

Besonders stolz zeigte sich Klucker, als sie verkünden durfte, dass die Stimmwerkbande 2016 bereits seit zwölf Jahren bestehe. Aus der Taufe gehoben wurde der Kinder- und Jugendchor für die Region Imboden und das Churer Rheintal aufgrund einer Idee von ihrer Schwester, Anna Laura Klucker, und ihr. «Wir wollen wachsen», meinte sie zu den Zukunftsplänen der Stimmwerkbande.

Deshalb würde neu ein Jugendchor für 16- bis 25-Jährige das Angebot des Vereins ergänzen. Und um ein grösseres Gebiet abzudecken, würde Chor 1 einmal in der Woche in Flims und Chor 2 sowie Chor 3 einmal in der Woche in Chur proben.

Zum Schluss des Konzerts gab die Stimmwerkbande noch etwas Countrymusik zum Besten. Denn ein Teil des Chores durfte kürzlich nach Tennessee (USA) reisen, um dort mit dem Partnerchor Sound Company Oak Ridge aufzutreten. Den krönenden Höhepunkt bildete allerdings das Lied «Fight Song» von Rachel Platten. Dabei sangen die Chöre der Stimmwerkbande nicht nur «But I can make an explosion», sondern brachten das Publikum zum Explodieren. Für das gelungene Jahreskonzert gab es jede Menge Applaus, Jubelrufe und Standing Ovations.